



Screening: Apps zur Raucherentwöhnung

Anzahl untersuchter Gesundheits-Apps: 29

Testzeitraum: November/Dezember 2014

Test-Methode: Healthon-Testformular auf www.healthon.de Apps testen

Dokumentiert wurden u. a.:

- **Kopfdaten der App:** Versionsnummer, letzte Aktualisierung, Anbieter
- **Qualitäts- und Transparenzkriterien** gemäß HealthonApp-Ehrenkodex
- **Methoden:** Unterstützungsfunktionen der App
- **Bewertung der Apps durch die Nutzer:** Anzahl der Kommentare und Bewertungen,
- **Download-Kategorie** in Google Play,
- Art und Anzahl der **Berechtigungen**

Methode des Screenings

Berücksichtigt wurden Gesundheits-Apps in Google Play, die mit der folgenden Stichwortsuche angezeigt wurden:

- „Rauchfrei“: die ersten 50 angezeigten Treffer
- „Rauchstopp“: die ersten 50 angezeigten Treffer
- „Raucherentwöhnung“: die ersten 50 angezeigten Treffer
- „Erschöpfung“: die ersten 50 angezeigten Treffer
- „Nichtraucher“: die ersten 50 angezeigten Treffer
- „Rauchen aufhören“: die ersten 50 angezeigten Treffer
- „Rauchen aufgeben“: die ersten 50 angezeigten Treffer

Von den angezeigten Treffern (n = 294) wurden folgende Apps nicht weiter analysiert:

- 37 Apps, die nicht in den Kategorien „Gesundheit & Fitness“ oder „Medizin“ gelistet sind
- 87 fremdsprachige Apps
- 32 kostenpflichtige Apps
- 2 Apps, die nur als Widget auf dem Bildschirm des Smartphones funktionieren
- 1 App, deren Funktionsweise sich nicht erschließt
- 1 App, die „keine Inhalte verfügbar“ anzeigt
- 1 App, die zweimal unter fast identischem Namen vom gleichen Anbieter gelistet ist
- 104 Doppelnennungen

Die Testergebnisse von insgesamt **29 Apps zur Raucherentwöhnung** wurden im vorliegenden Screening berücksichtigt.

Erklärende Hinweise

Die Methoden bzw. Funktionen der Apps wurden auf Grundlage des PP Modells (Wang 2014) im Hinblick auf die Art, wie sie die Selbstbefähigung und Krankheitsbewältigung unterstützen, in folgende drei Gruppen unterteilt:

1. Apps, die Bewusstsein für die Folgen des Rauchens schaffen (1.1-1.2 = Predisposing Apps).
2. Apps, die den Nutzer durch konkrete Hilfefunktionen bei der Raucherentwöhnung unterstützen (2.1-2.4 = Enabling Apps).
3. Apps, die dem Nutzer helfen, das neu erworbene Verhalten zur Entspannung dauerhaft anzuwenden bzw. zu verstetigen, z. B. durch Feedback zum Gesundheitsverhalten (3.1-3.2 = Reinforcing Apps).



Literatur

Green LW, Kreuter MW (1991). Health Promotion Planning: An Educational and Environmental Approach. Mountain View, CA: Mayfield Pub.
 Co Wang A et al. (2014). A Classification Scheme for Analyzing Mobile Apps Used to Prevent and Manage Disease in Late Life. JMIR mHealth uHealth 2014;2(1):e6 <http://mhealth.jmir.org/2014/1/e6>

Weitere Screenings von Gesundheits-Apps

- Apotheken-Apps (n = 21) 12/2013
- Krankenkassen und Pharma-Apps (n=52/34), 04/2014
- Diabetes-Apps (n = 22) 10/2014
- Pollen-Apps (n= 16), 04/2014
- Präventions-Apps (n = 20), 10/2014
- Schmerz-Apps (n = 22), 11/2014
- Antistress- und Entspannungs-Apps (n = 26), 11/2014
- Apps zur Raucherentwöhnung (n = 29), 11/2014

Healthon-Referenzdatenbank

- 242 getestete Gesundheits-Apps (Stand 12/2014)
- erreichbar unter www.healthon.de